

Vorausschauende Wartung

Artikel vom 24. September 2018

Spanntechnik



Die neuen Werkzeughalter von SANDVIK COROMANT ermöglichen die vorausschauende Instandhaltung: Bild: Sandvik

Optimale Wartungsintervalle sind Voraussetzung für guten Zustand, einen möglichst geringen Verschleiß und eine lange Lebensdauer. Wartungsarbeiten, die zu spät ausgeführt werden, bringen häufig kostspielige Schäden am Werkzeughalter oder Ausschuss aufgrund fehlerhafter Bearbeitungsprozesse mit sich. Zu häufiges Warten ist ebenfalls unerwünscht, da es unnötige Maschinenstillstände zur Folge hat. Die neuen »Coromant Capto Plus«, also angetriebene Werkzeughalter mit »Coroplus«-Technologie, ermöglichen die vorausschauende Instandhaltung, indem die eingebetteten Sensoren alle hierfür relevanten Daten erfassen. Registriert werden unter anderem die tatsächlich geleisteten Maschinenstunden seit Haltereinbau beziehungsweise seit der letzten Wartung sowie die auftretenden Belastungen

hinsichtlich Drehzahl, Temperatur und Vibrationen. Die Informationen werden dem Maschinebediener über ein digitales Dashboard zur Verfügung gestellt. Durch den Einsatz der neuen Werkzeughalter und der Nutzung der vorausschauenden Instandhaltung profitieren Anwender von vielen weiteren Vorteilen, beispielsweise einer höheren Prozesssicherheit, einer reduzierten Ausschussrate, minimierten Nachbearbeitungsaufwänden, einer besseren Maschinenverfügbarkeit und einer gesteigerten Produktivität. Die Einführung der neuen Werkzeughalter ist für 2019 geplant, zunächst für die »NLX«- sowie »NT«- und »NTX«-Baureihe von DMG Mori und die Doosan Puma-Serie mit Revolverschnittstelle BMT65P.

Hersteller aus dieser Kategorie

Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn

GmbH

Horn-Str. 1

D-72072 Tübingen

07071 7004-0

info@de.horn-group.com

www.horn-group.com

[Firmenprofil ansehen](#)

Otto Ganter GmbH & Co. KG

Triberger Str. 3

D-78120 Furtwangen

07723 6507-0

info@ganternorm.com

www.ganternorm.com

[Firmenprofil ansehen](#)
